

SBV-Bauwirtschaftszahlen für das 2. Quartal 2018 **für die Schweiz, die Region Basel und den Kanton Solothurn**

Der Schweizerische Baumeisterverband (SBV) veröffentlicht am 05. September die Bauwirtschaftszahlen für das 2. Quartal 2018. Gesamtschweizerisch ist der Quartalsumsatz April - Juni im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 5,5% zurückgegangen.

Die Annahme, wonach die guten Zahlen im 1. Quartal 2018 auf eine Erholung in der Region Basel hindeuteten, hat sich leider nicht bestätigt. Im Gegenteil: Die regionale Bauwirtschaft hat sich im 2. Quartal 2018 dramatisch verschlechtert.

Auch der Kanton Solothurn verabschiedet sich mit Ausnahme des Hoch- und Wohnungsbaus von einer relativ stabilen Entwicklung der Bauwirtschaft. Die aktuellen Zahlen weisen in eine eher düstere Zukunft.

Die Verbandsgeschäftsstellen (bauunternehmer@vbrb.ch oder info@bvso.ch) stellen Ihnen auf Anfrage hin die SBV-Quartalszahlen sowie darauf basierend regionale Auswertungen gerne in elektronischer Form zur Verfügung.

1. Schweizer Baukonjunktur - Schwaches 2. Quartal 2018

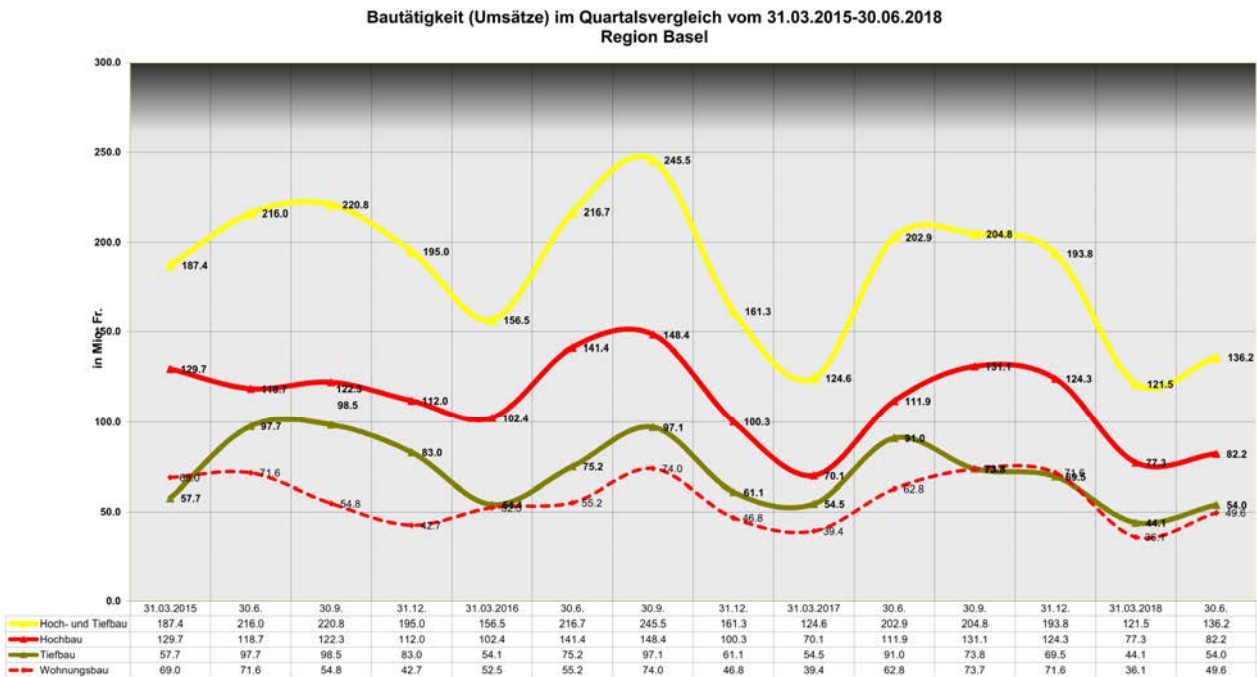
Laut der Medienmitteilung des SBV hat sich die Baukonjunktur im 2. Quartal 2018 im Vorjahresvergleich merklich abgekühlt.

Zwar liegt der Umsatz im 1. Halbjahr 2018 lediglich um 1% unter demjenigen im 1. Halbjahr 2017. Jedoch fällt das 2. Quartal 2018 (April - Juni) mit einem Minus von 5,5% (Hochbau -4,4%, Tiefbau -6,6%) im Vorjahresvergleich merklich ab. Gleiches gilt für die Auftragseingänge im besagten Quartal. Diese liegen um 12,8% bzw. 750 Mio. Franken tiefer als ein Jahr zuvor (2017: 5'803 Mrd. Franken / 2018: 5,061 Mrd. Franken). Gehalten haben sich hingegen die Arbeitsvorräte, die mit 13,684 Mrd. Franken lediglich 1% tiefer liegen.

Insbesondere die Auftragseingänge deuten auf eine weitere Konsolidierung der schweizerischen Baukonjunktur hin. Der SBV geht davon aus, dass 2018 das Umsatzniveau des Vorjahres mit knapp 21 Mrd. Franken nicht erreicht werden wird.

2. Region Basel - Die Abwärtsspirale dreht weiter

2.1. Der regionale Gesamtumsatz bricht im 2. Quartal ein



Im 2. Quartal 2018 wurden mit 136 Mio. Franken fast 70 Mio. Franken weniger Gesamtumsatz gemeldet als im gleichen Quartal 2017 (202 Mio. Franken). Der Rückgang beträgt 33%!

Die Werte für für das 2. Quartal nach Sparten:

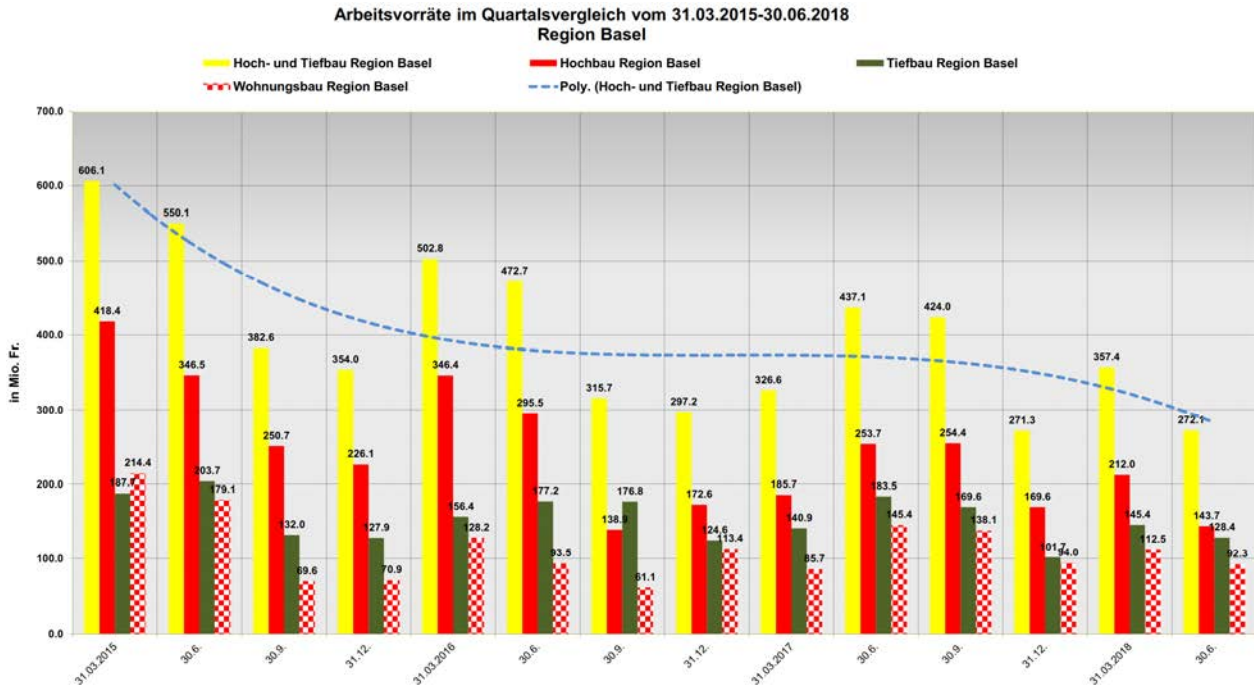
- Hochbau 2018: 82 Mio. Franken / 2017: 112 Mio. Franken -27%
- Tiefbau 2018: 54 Mio. Franken / 2017: 91 Mio. Franken -41%
- Wohnungsbau 2018: 50 Mio. Franken / 2017: 63 Mio. Franken -21%

Weitere Vergleichszahlen zum Umsatzverlauf in der Region Basel:

Bautätigkeit / Umsätze (Stand: 30.06.2018)					
Hoch- und Tiefbau					
	Änderung über 12 Monate in %	Änderung über 24 Monate in %	Total der letzten 4 Quartale	Total Vorquartale 5-8	Änderung Umsatzvergleich in %
Region Basel	-33	-37	656.3	734.3	-11
Hochbau					
	Änderung über 12 Monate in %	Änderung über 24 Monate in %	Total der letzten 4 Quartale	Total Vorquartale 5-8	Änderung Umsatzvergleich in %
Region Basel	-27	-42	414.9	430.7	-4
Tiefbau					
	Änderung über 12 Monate in %	Änderung über 24 Monate in %	Total der letzten 4 Quartale	Total Vorquartale 5-8	Änderung Umsatzvergleich in %
Region Basel	-41	-28	241.4	303.7	-21
Wohnungsbau					
	Änderung über 12 Monate in %	Änderung über 24 Monate in %	Total der letzten 4 Quartale	Total Vorquartale 5-8	Änderung Umsatzvergleich in %
Region Basel	-21	-10	231.0	223.0	4

Angesichts dieser Umsatzentwicklung darf man sich schon die Frage erlauben, wie die regionalen Baumeister 2019 höhere Effektiv- und Basislöhne zahlen wollen. Diese Entwicklung sollte den Gewerkschaften zu denken geben und vor allem zur Raison bewegen, um mit überbordenden Forderungen nicht unnötig Arbeitsplätze im Bauhauptgewerbe aufs Spiel zu setzen.

2.2. Die Arbeitsvorräte per Ende Juni 2018

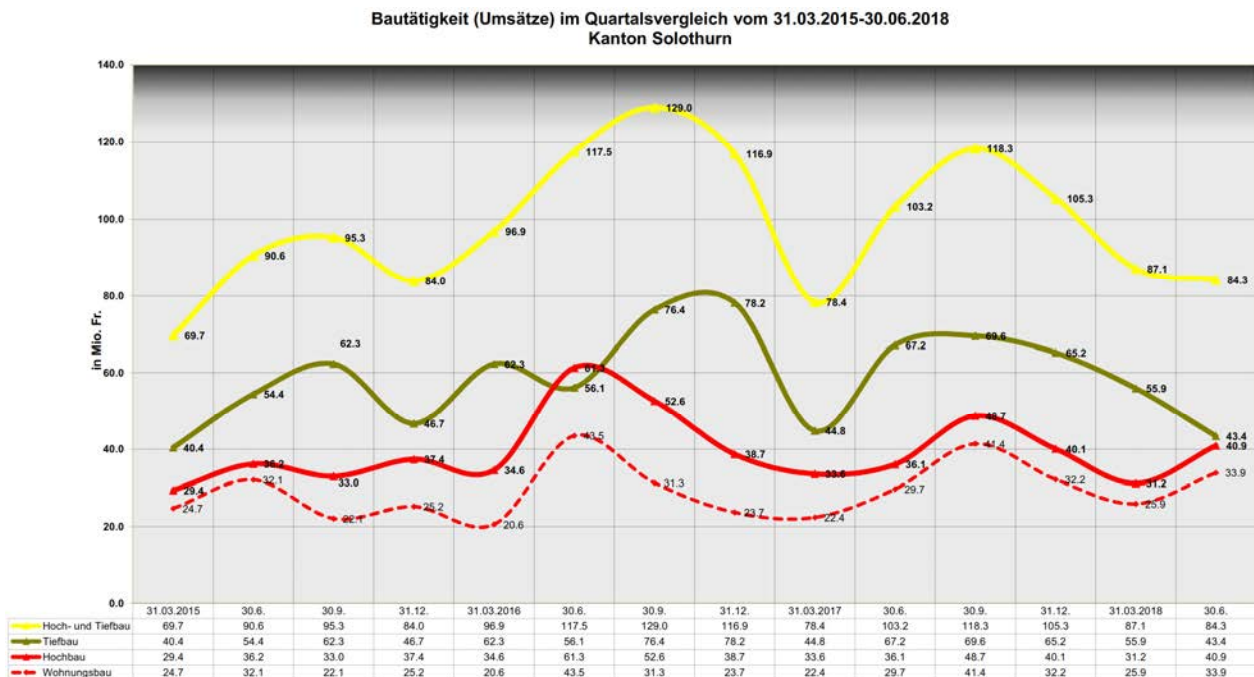


Mit 272 Mio. Franken liegen die Vorratswerte per Ende Juni 2018 um 38% unter dem Vorjahreswert mit 437 Mio. Franken. Die Vorräte liegen im Hochbau um 43% unter dem Vorjahreswert, im Tiefbau gingen sie um 30% und im Wohnungsbau um 37% zurück.

Diese Entwicklung bestätigt, was schon mehrere Baumeister wiederholt gesagt haben, dass in den vergangenen Monaten im Vergleich mit den Vorjahren das Auftragsvolumen im regionalen Bauhauptgewerbe sehr stark eingebrochen ist.

3. Der Kanton Solothurn auf Abwegen

3.1. Die Umsätze im Hoch- und Tiefbau entwickeln sich gegenläufig



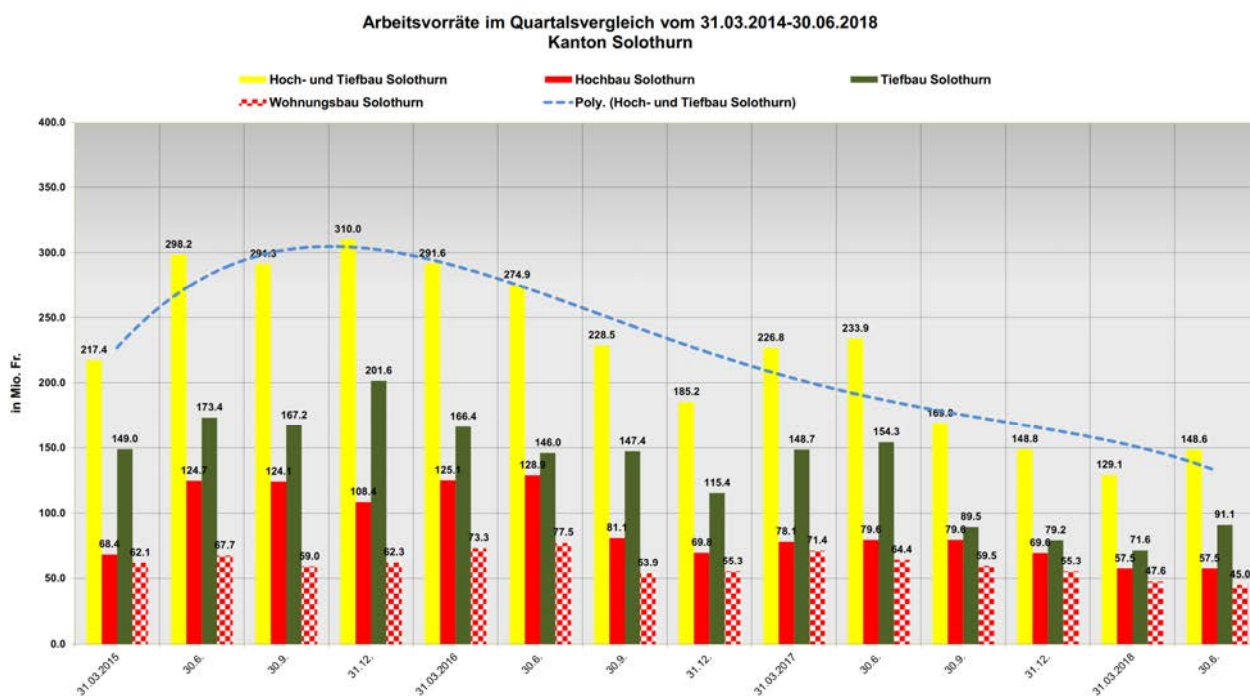
Im 2. Quartal 2018 wurden mit 84 Mio. Franken rund 20 Mio. Franken weniger Gesamtumsatz gemeldet als im gleichen Quartal 2017 (103 Mio. Franken). Der Rückgang beträgt 18%. Erfreulich: der Quartalswert im Hochbau konnte insgesamt nochmals um 13% zulegen. Im Wohnungsbau

beträgt der Zuwachs 14%. Hingegen liess der Quartalsumsatz im Tiefbau um 35% gegenüber dem 2. Quartal 2017 nach.

Weitere Vergleichszahlen über den Umsatzverlauf im Kanton Solothurn:

Bautätigkeit / Umsätze (Stand: 30.06.2018)					
Hoch- und Tiefbau					
Solothurn	Änderung über 12 Monate in %	Änderung über 24 Monate in %	Total der letzten 4 Quartale	Total Vorquartale 5-8	Änderung Umsatzvergleich in %
Solothurn	-18	-28	395.0	427.5	-8
Hochbau					
Solothurn	Änderung über 12 Monate in %	Änderung über 24 Monate in %	Total der letzten 4 Quartale	Total Vorquartale 5-8	Änderung Umsatzvergleich in %
Solothurn	13	-33	160.9	161.0	0
Tiefbau					
Solothurn	Änderung über 12 Monate in %	Änderung über 24 Monate in %	Total der letzten 4 Quartale	Total Vorquartale 5-8	Änderung Umsatzvergleich in %
Solothurn	-35	-23	234.1	266.6	-12
Wohnungsbau					
Solothurn	Änderung über 12 Monate in %	Änderung über 24 Monate in %	Total der letzten 4 Quartale	Total Vorquartale 5-8	Änderung Umsatzvergleich in %
Solothurn	14	-22	133.4	107.1	25

3.2. Arbeitsvorräte sinken weiter



Mit 149 Mio. Franken liegen die Vorratswerte per Ende Juni 2018 um 36% unter dem Vorjahreswert mit 234 Mio. Franken. Die Spartenwerte sind im Vorjahresvergleich allesamt negativ ausgefallen: Hochbau -28%, Tiefbau -41% und Wohnungsbau -30%.

Der Rückgang bei den Arbeitsvorratszahlen setzt sich unverändert fort, was für die kantonale Baukonjunktur nichts Gutes erwarten lässt.

Theodor Häner

Ablage:

p:\+ vbrbl61 statistiken\sbv\ - mitglieder-info\ (brb) mitteilung - sbv-quartalszahlen 2018-02 (definitiv).doc